

Feierabend-Exkursion

Ort: Aarau, Buchs

Objekt: Längsvernetzung Suhre

Kontext

Die Suhre hat ein grosses Potential als Lebensraum für aquatische Tiere, insbesondere Fische der Forellen- und Äschenregion. Sie weist im Unterlauf der geplanten und teilweise bereits ausgeführten Wehrrückbaue Laichhabitats von nationaler Bedeutung der stark gefährdeten Fischart «Nase» auf. Der Fischaufstieg ist jedoch aufgrund von Wehren nicht gewährleistet. Zudem weist die Suhre im Projektperimeter von rund 2.5 km Länge grosse ökologische Defizite auf, ist monoton und strukturarm.

In der Revitalisierungsplanung des Kantons Aargau weist die Beseitigung der Hindernisse auf dieser Strecke den höchsten Nutzen für Natur und Landschaft im Verhältnis zum Aufwand aus.

In den Jahren 2022 und 2023 werden die vier Wanderhindernisse zurückgebaut und die Suhre Längsvernetzt sowie die dazwischen liegenden Abschnitte aufgewertet. Viele Sicherungsmassnahmen werden in ingenieurbioologischer Bauweise ausgeführt. Wir besichtigen Bereiche, welche im letzten Jahr umgesetzt wurden und zwei aktuell laufende Bauabschnitte.



Zeitpunkt: **Donnerstag, 28. September 2023, 18.00 h, Dauer ca. 2 h**

Treffpunkt: Uferweg im Bereich des ehemaligen Wehrs Siebemättli, 2'647'773, 1'249'880
[Google Maps](#)

Anreise: MIV: Parkieren beim Parkplatz Tennisclub Aarau 2'647'936, 1'249'727, ca. 5 min Fussweg bis zum Treffpunkt

ÖV: Bus Nr. 2
Aarau, Bahnhof ab: 17.54 Uhr
Aarau Rohr, Salamatt an: 18.01 Uhr

Rückreise: Bus Nr. 4
Suhre, Grillenweg ab: 20.12 (alle 15 Minuten ein Bus)
Aarau, Bahnhof an: 20.22 Uhr

Anmeldung an: marco.kaufmann@hzp.ch

Exkursionsleitung: Nanina Blank
Kanton Aargau, BVU, Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion
Wasserbau, Projektleiterin

Marco Kaufmann
Hunziker, Zarn & Partner AG, Aarau
Projekt- und Bauleitung

